**Jubelstürme beim Konzert-Marathon**  
  
HILFSAKTION - Mehr als 100 Musiker begeisterten das Publikum – 5340 Euro für Erdbebenopfer gespendet  
  
OLDENBURG. Das war ein Tag der Meisterleistungen. Mehr als 13 Stunden hochkarätige Musik vom Allerfeinsten von unterschiedlichsten Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Nordwesten begeisterten das Publikum in der Oldenburger Garnisonkirche. Die Zuhörer bedankten sich teilweise mit Jubelstürmen bei den Interpreten.  
  
Unter dem Motto „Der Nordwesten musiziert für Erdbebenopfer“ präsentierten zwischen 10 Uhr morgens und 23:30 Uhr abends insgesamt mehr als 100 Interpreten ihre Musik – und begeisterten das Publikum.  
  
Der Konzert-Marathon war Teil der gemeinsamen Hilfsaktion von Nordwest-Zeitung, evangelischer und katholischer Kirche zugunsten der Opfer des verheerenden Erdbebens im Februar im Grenzgebiet der Türkei und Syriens.  
  
Die Besucher der für den Nordwesten einmaligen Veranstaltung honorierten den Einsatz der Musiker für den guten Zweck mit einer bemerkenswerten Spendenbereitschaft.  
  
5340 Euro gespendet  
  
Am Ende des Tages wurden 5340 Euro gezählt, die ohne jeden Abzug zu gleichen Teilen an die Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas International gehen. Die beiden kirchlichen Hilfsorganisationen leisten mit eigenen Kräften und örtlichen Partnerorganisationen nachhaltige Hilfe im Erdbebengebiet. Wie dringend die Spenden benötigt werden, erläuterte Bilge Menekse von der Diakonie Katastrophenhilfe, die in einer Live-Schaltung aus Jordanien über die aktuelle Lage im Katastrophengebiet berichtete.  
  
Vor Beginn des Musikprogramms hatten bereits Bischof Thomas Adomeit und NWZ-Geschäftsführerin Stephanie von Unruh das Publikum gebeten, sich großzügig in den Dienst der guten Sache zu stellen.  
  
Großzügig hatte sich im Vorfeld des Konzert-Marathons auch das Unternehmen Piano Rosenkranz gezeigt und einen Konzert-Flügel zur Verfügung gestellt. Unterstützt wurde die Veranstaltung außerdem durch die Bäckerei Müller & Egerer und die Landessparkasse zu Oldenburg.  
  
Perfekte Planung  
  
Zu den Meisterleistungen des Tages zählte auch die Programmplanung der evangelischen Landeskirchenmusikdirektorin Beate Besser, die aus mehr als 40 Anmeldungen unterschiedlichster Interpreten ein schlüssiges Konzept für die einzelnen Auftritte entwickelte.

Großes Dankeschön an die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker  
  
**Was dazu noch wichtig ist**  
  
OLDENBURG. (jwe) Jeder einzelne Programmpunkt des Konzert-Marathons wäre eine Würdigung wert gewesen. Das würde bei einer Konzert-Länge von mehr als 13 Stunden den Rahmen sprengen. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mitwirkenden, die sich darauf eingelassen haben, für einen relativ kurzen Beitrag teilweise aus Ostfriesland, der Wesermarsch oder dem ldenburger Münsterland zu kommen:



Posaunenauswahlchor der evangelischen Kirche, Barbara Andrae (Akkordeon) und Volkmar Stickan (Cello), Männerchor Liedertafel Wiefelstede, Ludwig Kleinalstede (Piano), Dorothee Stübe (Vokalklänge), Philipp Ehmann (Piano), Duo Carolin Ehmann und Marie Struß (beide Querflöte), Blockflötenorchester Wardenburg, The Flatland Drifters, Chor „Courage“ Berne, Ensemble „Kortjan“, Charlotte Pfeiffer-Rode (Piano) und Christoph Rode (Cello), Chor „Modern Musical Voices“ Ostfriesland, Bigband „Horntime“ mit Jens Sörensen, Gospelchor „Sound & Joy“, Jazz-Quartett „Real Book Combo“, Shanty-Chor Oldenburg, Trio Blue Bossa: Eliene do Valle (Gesang), Uwe Gast (Saxofon), Peter Löffler (Gitarre), Duo Companera: Sophie Arenhövel (Gesang), Christian Jakober (Gitarre), Jazz-Trio: Nicole Lang (Gesang), Enno Meyer (Piano), Günter Tjards (Bass), Der glückliche Salon: Anka Reinke-Thomsen (Sopran), Anorthe Eckert (Piano), Folkband „SoRo“, Camerata instrumentale (Piano, Violine, Viola, Cello), Chor „Allegro-Vocale“, Gerold Bartels (Gesang und Piano), Ilse-Marianne Brose (Blockflöte), Chor „Bundschuh“, Hartmut Fiedrich (Orgel), Saxofon-Duo „The Treble Clefs“: Gesa Schäfer, Katrin van Loo, Drögen Hasen: Dagmar Swart (Gesang), Dieter Kettler (Akkordeon), Samuel Harms (Gesang und Piano), Duo Tanguisimo: Karin Behrens-Neu (Akkordeon), Anne Lang (Querflöte), Horst Siegert (Gesang und Piano), Malte Sodtalbers (Piano), Kolibrina (Gesang), Duo Johanna Engel (Gesang), Gerhard Böhm (verschiedene Instrumente), Rockband „Consilium“.  
  
Großes Dankeschön an die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker